

Moskauer Platz

Zeitung für den

Erfurter Norden

www.erfurter-norden.de

Aktuell



Parkplatzmangel ist wieder ein Thema

Wer ein Auto besitzt, benötigt auch einen Parkplatz. Eigentlich ist diese Erkenntnis simpel, doch um sie rankt sich ein erhebliches Problem. Als der Moskauer Platz entstand, gab es viel weniger Autos, lange Wartezeiten – und dementsprechend wurde nur wenig Parkraum eingeplant. Dann kam der Autoboom der 90er Jahre und mit ihm ein großer Parkplatzmangel. Doch durch Einwohnerrückgang und Abriss von Wohnungen schien sich die Lage wieder zu entspannen. Noch vor wenigen Jahren kam eine Analyse der Stadtverwaltung zu dem Ergebnis, dass der Parkraum am Moskauer Platz ausreicht.

Nun wachsen die Zweifel an dieser Einschätzung. Es gibt wieder Zuzug, leere Wohnungen füllen sich, junge Leute ziehen nach. Sie bringen häufig nicht nur ein Auto mit, sondern zwei. Und schon ist das Problem des Mangels wieder da. Deutlich wurde das bei den Bürgerprotesten gegen die Verkleinerung des Parkplatzes an der Fußgängerbrücke über die Straße der Nationen.

Was kann also getan werden? Ortsteilbürgermeister Torsten Haß schlägt ein ganzes Bündel an Maßnahmen vor. Zum einen könnte es im aktuellen Streitfall einen Kompromiss geben, bei dem ein Teil der Parkplätze erhalten bleibt. Zudem soll an der Nordseite der Berufsschulen zusätzlicher Parkraum geschaffen werden. Langfristig wirksam könnten aber auch neue Mobilitätskonzepte sein, wie sie bei den Bauprojekten am Europaplatz oder in der Tallinner Straße geplant sind – nach dem Prinzip: Ich brauche nicht ständig ein Auto, kann es also mit anderen Bewohnern teilen. Diese Vorgehensweise erscheint jedenfalls sinnvoller als der Wunschtraum, dass alle Bewohner ihren persönlichen Parkplatz direkt vor der Haustür bekommen.



Bitte wählen!

Am 26. Mai finden in unserem Ortsteil Wahlen statt. Ich bitte Sie an dieser Stelle: Nehmen Sie dieses Recht wahr! Entscheiden Sie mit darüber, wie sich der Moskauer Platz in Zukunft entwickelt. Bringen Sie sich ein, denn unser Wohngebiet wird letztlich vom Engagement seiner Bürger geprägt. Und davon, dass sich im Ortsteilrat Menschen einbringen, die nach konstruktiven Problemlösungen suchen.

Ihr Torsten Haß

Ortsteilbürgermeister

Ortsteilverwaltung Moskauer Platz

Büro: im Stadtteilzentrum

Moskauer Straße 114

Sprechzeit: Mo 15-17 Uhr

Tel.: (0361) 6 55 10 67 25

OTB.Moskauer.Platz@t-online.de

Veranstaltungs-Tipp

Am Montag, dem 1. April 2019, findet in den Räumen des Ortsteilrates von 17 bis 19 Uhr eine Mietersprechstunde statt, an der auch alle Wohnungsunternehmen beteiligt sind. Es lohnt sich, an diesem Tag seine Anliegen vorzubringen.

„Ortsteilräte können einiges bewegen.“

Wahlleiter Norman Bulenda über die Wahlen am 26. Mai, die Bedeutung von Ortsteilräten und Voraussetzungen für erfolgreiche Kandidaturen

Herr Bulenda, am 26. Mai stehen in Erfurt die nächsten Wahlen an. Worüber befinden die Bürger an diesem Tag?

Am 26. Mai finden die Europawahl und die Kommunalwahlen statt. Bei letzteren werden zum einen die Mitglieder des Stadtrates neu gewählt und zum anderen in den Stadt- bzw. Ortsteilen mit Ortsteilverfassung die Ortsteilbürgermeister sowie die Ortsteilratsmitglieder. Das trifft zum Beispiel auch in den Ortsteilen Berliner Platz, Johannesplatz, Moskauer Platz, Rieth und Roter Berg zu.

Mancher Zeitgenosse behauptet, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte brächten nicht viel. Welche Bedeutung messen Sie ihnen bei?

Ortsteilbürgermeister und die Ortsteilräte setzen sich für die Belange ihres Ortsteils gegenüber der Verwaltung und dem Stadtrat ein. Sie können damit durchaus auch einiges für ihren Ortsteil bewegen bzw. Belange des Ortsteils in den Blickpunkt rücken.

Ortsteilräte leben vom Engagement der Bürger. Was muss man tun, um sich am 26. Mai zur Wahl zu stellen?

Grundsätzlich muss ein Wahlvorschlag eingereicht werden. Hierbei ist zu unterscheiden, für welches Amt man

kandidieren möchte.

Will man sich als Ortsteilratsmitglied engagieren, reicht die Einreichung des Wahlvorschlages, welcher aus einem A4-Blatt besteht, aus. Wer sich als Ortsteilbürgermeister zur Wahl stellen möchte, muss auch einen Wahlvorschlag einreichen und gegebenenfalls Unterstützungsunterschriften sammeln. Wann jemand

Unterstützungsunterschriften benötigt, wie viele zu sammeln sind und was noch zu beachten ist, kann den ausführlichen Informationen des Erfurter Amtsblattes vom 01.03.2019 entnommen werden.

Unter dem Link www.erfurt.de/ef110957 sind alle Informationen zu den Kommunalwahlen am 26. Mai auf einer Internetseite abrufbar.



Anzeige

Anzeige

WBG Zukunft fördert Lesen

Das Lesen ist eine der wichtigsten Kompetenzen, die wir als Menschen erwerben können. Es dient dazu, wichtige Nachrichten zu begreifen und einzuordnen. Wie gut das gelingt, liegt letztlich auch an der Lektüre: Regionale Tageszeitungen wie die TA und die TLZ berichten nicht nur über Ereignisse und Vorkommnisse in unserer Region, sie bewerten sie auch und beleuchten Hintergründe. Damit erfüllen sie eine wichtige Funktion in unserem demokratischen Gemeinwesen. Nicht umsonst spricht von der Presse als „vierter Gewalt“ im Staate.

Wer gut informiert sein will, sollte daher Zeitung lesen. Die Aktion „Lesepaten“ verfolgt das Ziel, diese Erkenntnis schon in der Grundschule zu vermitteln. Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG engagiert sich hierbei schon seit Jahren und hat nun



ihr Engagement für weitere zwölf Monate verlängert: Sie stiftet je zwei Abonnements für die Grundschule am Johannesplatz und für die Riethschule. Die Tageszeitungen werden dort Teil des Unterrichts und vermitteln den Kindern einen Überblick zum Geschehen in unserer Region. Sie lernen Erfurt und Thüringen besser kennen, erfahren, welche Probleme es gibt und was die Menschen bewegt. „Kinder sind unsere Zukunft. Wir sollten sie daher mit aller Kraft fördern und unterstützen“, betont Silke Wuttke, Vorstandssprecherin der WBG Zukunft.

Tag der Nachbarn am 24. Mai 2019

Am Freitag, dem 24. Mai 2019, feiert das Mehrgenerationenhaus Erfurt den Tag der Nachbarn. An diesem Tag finden deutschlandweit tausende kleine und große Nachbarschaftsfeste statt. Der Tag der Nachbarn steht für mehr Gemeinschaft, weniger Anonymität und eine Nachbarschaft, in der wir uns zu Hause fühlen. Das Mehrgenerationenhaus des MitMenschen e.V. in der Moskauer Straße 114, öffnet an diesem Tag von 14 Uhr bis 17.30 Uhr seine Türen. Es können Grußkarten gestaltet, Kekse gebacken oder Klamotten und Fahrräder repariert werden. Zudem wird es eine Mediensprechstunde geben, in der Besucher Antworten auf all ihre Fragen rund um das Thema Smartphone oder auch Laptop erhalten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und

Von Baumfällungen und Parkplatznot

Übervolle BUGA-Entdeckertour bot Gelegenheiten zur Kommunikation

Wir leben in aufgeregten Zeiten. Allerorten grassiert die Empörung – statt miteinander zu reden, begnügen wir uns damit, unsere Standpunkte in die Welt hinauszuschreiben. Die sozialen Medien im Netz geben dazu viel Gelegenheit. Doch dass dadurch Probleme gelöst werden, ist äußerst unwahrscheinlich. Viel besser ist es da, das persönliche Gespräch zu suchen, direkt Argumente auszutauschen, miteinander Lösungen und ja, auch diese neuerdings unbeliebten Kompromisse zu finden.

Ein gutes Beispiel dafür war die BUGA-Entdeckertour am 27. Februar, zu der die Initiative Geraaue eingeladen hatte. Mehr als 150 Bürger waren erschienen, eine Resonanz, die nachvollziehbar ist nach umfangreichen, auf Unverständnis stoßende Baumfällungen. Beigeordneter Alexander Hilge und Ortsteilbürgermeister Torsten Haß mussten viel Kritik einstecken, konnten aber zugleich Dinge erklären. Nicht alle, aber viele Bürger gingen mit einem neuen, differenzierten Blick nach Hause. Und die Stadt Erfurt mit

Anregungen für Kompromisse und künftiges Handeln. **Besichtigt wurde das Gebiet** nördlich der Straße der Nationen. Die hier erfolgten Baumfällungen gehen vor allem auf den Neubau der Fußgängerbrücke zurück. Sie sind nicht schön, aber unvermeidlich, wenn der Bau funktionieren soll. Als akutes Problem wurde der Wegfall von



Parkplätzen an gleicher Stelle beklagt – hier deuten sich Kompromisse an, womit bewiesen ist: Reden ist halt am Ende zielführender als gegenseitiges Anschreien. In diesem Sinne wird die Initiative Geraaue ihre BUGA-Entdeckertouren in den kommenden Wochen fortsetzen.

Hier die nächsten Termine:

Bereich Rieth: Dienstag, 16. April 2019, 16 Uhr,
Treffpunkt Brücke Riethstraße (bis Straße der Nationen)

Bereich Gispersleben: Dienstag, 14. Mai 2019, 16 Uhr,
Treffpunkt Eingang Kiliani-Park/Gubener Straße

Anzeige

Treffen wir uns da ?



im Mehrgenerationenhaus Erfurt

Weitere Info's unter www.mmev.de oder per Telefon 0361/6 00 28 30

 MitMenschen e.V.
menschliche Dienstleistungen im Verein

Kuchen bestens gesorgt, so dass einem wunderbaren Nachmittag mit vielen interessanten Angeboten und Begegnungen nichts im Wege stehen dürfte. Wer selbst noch eine Idee zur Bereicherung des Tages hat, kann sich unter Tel. (0361) 6 00 28 30 melden.

Wie lange darf ich weg sein?

Wenn die Tage wieder wärmer werden, bleiben viele Mieter längere Zeit in ihren Gärten oder planen eine Urlaubsreise. Doch wie lange darf man seiner Wohnung fernbleiben? Muss man dem Vermieter Bescheid sagen, wenn man länger nicht zu Hause ist? Muss das Treppenhaus trotzdem gereinigt werden? Das sind alles berechnete Fragen, doch zum Glück gibt es eine eindeutige Rechtsprechung. Der Mieter ist nämlich nicht verpflichtet, seine Wohnung zu bewohnen. Längere Abwesenheiten sind völlig in Ordnung, auch wenn sie über Wochen oder gar Monate andauern. Allerdings ist darauf zu achten, dass die Miete trotzdem fließt und Pflichten wie Hausreinigung und Winterdienst erledigt werden, notfalls von Dritten. Sonst darf der Vermieter sie auf Kosten des Mieters beauftragen. Es empfiehlt sich außerdem, für



Notfälle einen Schlüssel bei Nachbarn und Freunden zu hinterlegen und darüber den Vermieter zu informieren. Das spart Ärger, wenn etwa ein Rohrbruch auftritt und schneller Zugang zur Wohnung nötig wird.

DMB Mieterverein Erfurt e.V.
Frank Warnecke

Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt
Tel.: 0361-59 80 50 oder
info@mieterverein-erfurt.de

Stadtteilfest am 22. Juni

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das traditionelle Stadtteilfest am Moskauer Platz: Rund um das Mehr- generationenhaus in der Moskauer Straße 114 wird es am Samstag, dem 22. Juni 2019, ein buntes Programm für die ganze Familie geben – wie- derum gestaltet vom MitMenschen e.V., vom Ortsteilrat, von Vereinen und Verbänden, Kitas und Schulen, Wohnungsunternehmen und Institu- tionen und vielen weiteren Akteuren. Zur Zeit basteln die Verantwortli- chen fleißig am Programm. Wenn Sie daher eine Idee haben, einen Wunsch oder ein konkretes Angebot, dann melden Sie sich einfach beim Mehr- generationenhaus unter **Tel. (0361) 6 00 28 30**.

Ortsteilratswahlen am 26. Mai: Die Bilanz am Moskauer Platz

Ende Mai wird auch am Moskauer Platz ein neuer Ortsteilrat gewählt. Das ist eine gute Gelegenheit, um eine Bilanz zu ziehen: Was ist in den vergangenen Jah- ren angeschoben worden, was muss in nächster Zeit noch getan werden? Orts- teilbürgermeister Torsten Haß fallen zahlreiche Erfol- ge ein, etwa das neue Nahversorgungszentrum „Moskauer Meile“ mit Briefkas- ten, Sitzbänken und kleinem Park am künftigen Renau-Mosaik, Sanierungs- maßnahmen in Schulen und Turnhallen, verbesserte Fußwege, der Erhalt des Mehrgenerationenhauses und die Förderung von Vereinen und Initiativen.



Auf der Vorhabenliste stehen die Anbringung des Renau-Mosaiks, die Sanie- rung der Kindertagesstätten „Siebenstein“ und „Haus der bunten Träume“, die Beschleunigung der Schulsanierungen, die Lösung der Parkplatzprobleme und die Begleitung der verschiedenen Neubauvorhaben am Moskauer Platz.

Anzeigen



Geranienweg 34 • 99087 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361/6 58 67 86



Ihr Familienunternehmen

Spende Plasma.
Spende jetzt.
Spende in

Erfurt-Rieth
in der
Vilnius-Passage

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7-19 Uhr
Sa 7:30-12:30 Uhr
Telefon 0361 5506070



Initiative Geraae: Neue Broschüre erscheint

Die Broschüre der Initiative Geraae zu den Veränderungen in der „grünen Lunge des Erfurter Nordens“ fand in den vergangenen Jahren weite Ver- breitung und begleitete viele Bürger auf Entdeckungstouren entlang des Flusses. In der Erstaufgabe standen vor allem die Projekte des Freistaa- tes Thüringen im Mittelpunkt. Nun gibt es mit Unterstützung der WBG Zukunft eG eine Neuauflage, die den aktuellen Stand widerspiegelt und zugleich die Projekte der BUGA näher vorstellt. Die neue Broschüre wird am Donnerstag, dem 9. Mai 2019, um 14 Uhr im Saal der WBG Zukunft in der Mittelhäuser Straße 22 öffentlich vorgestellt. Da- nach ist sie an verschiedenen Auslagestellen kostenlos erhältlich.
www.initiative-geraaue.de

Die Geraae.

Ein Grünzug mit Perspektiven



Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie/Ergotherapie/Fusspflege/Kosmetik
- Schlaganfallzentrum/Fachzentrum Demenz
- Verhinderungspflege/Hauswirtschaft

Tel. 0361/ 34 32 97 45

Ärztelhaus im Rieth/Mainzer Str. 35/99089 Erfurt

